

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1213 E-Mail iris.trespe@obk.de

Fax 02261 88-972-1213 Internet: www.obk.de

04.11.2021: monti macht in Wiehl mobil - neues und flexibles Nahverkehrsangebot

Seite 1/3

Oberbergischer Kreis, OVAG und Stadt Wiehl starten innovatives ÖPNV-Angebot im ländlichen Raum

Gemeinsame Pressemitteilung des Oberbergischen Kreises, der OVAG und der Stadt Wiehl

Oberbergischer Kreis: monti heißt das neue ÖPNV-Angebot im Westen von Wiehl. Ergänzend zum bestehenden Linienverkehr können Bürgerinnen und Bürger **ab Dienstag, den 16.11.2021** im westlichen Wiehl flexible Kleinbusse – sogenannte London-Taxis - unabhängig von einem Fahrplan nutzen. Das neue und flexible Angebot richtet sich an Bewohnerinnen und Bewohner in den westlichen ländlichen Wiehler Ortslagen einschließlich Drabenderhöhe. Wo heute viele Menschen überwiegend auf ein eigenes motorisiertes Fahrzeug angewiesen sind, um beruflich oder im Freizeitbereich innerhalb Wiehls mobil zu sein, sorgt ab Mitte November monti für mehr Mobilität.

Für dieses Konzept haben sich Oberbergischer Kreis, OVAG und Stadt Wiehl zusammengeschlossen und stemmen auch die Finanzierung gemeinsam. Als modernes On-Demand-Angebot startet monti zunächst als Pilotprojekt. Technisch unterstützt wird das Projekt durch die Firma Via, einem weltweit tätigen Spezialisten im Bereich der neuen Verkehrssysteme, der die Software für den Betrieb und die Fahrtbuchungen bereitstellt.

"Seit dem vergangenen Jahr haben wir gemeinsam intensiv daran gearbeitet, dieses flexible ÖPNV-Angebot zu installieren. Damit betreten wir absolutes Neuland und wollen erproben, wie innovative und nachhaltige Mobilitätsangebote im ländlichen Raum funktionieren und wollen den Bürgerinnen und Bürgern eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr bieten“, sagt Landrat Jochen Hagt.

Anders als Bürgerbusse oder Taxibusse hat monti keine feste Route und keinen festen Fahrplan. Er verkehrt innerhalb eines festgelegten Korridors zwischen Wiehl-Zentrum und Drabenderhöhe und verbindet somit auch weite Teile der westlichen Ortslagen, die heute nur unzureichend angebunden sind. Monti wird zukünftig über eine eigene Smartphone-App, aber auch telefonisch buchbar sein. Mit der Buchung wird das Fahrzeug angefordert und befördert dann den Fahrgast innerhalb des Korridors zum gewünschten Zielort. Die Fahrt beginnt und endet jeweils an einer Haltestelle. Dafür wurden über die bestehenden Bushaltestellen hinaus weitere sogenannte „virtuelle Haltestellen“ definiert. Der genaue Standort wird bei Buchung über die App auf einer Karte angezeigt. Für diese Haltestellen wurden bewusst zentrale Orte ausgewählt, die über kurze Fußwege erreicht werden können und auch bei telefonischer Buchung einfach aufzufinden sind.

Für den Betrieb des monti wurden eigens neun Fahrerinnen und Fahrer mit verschiedenen Arbeitszeitmodellen neu eingestellt. Corinna Güllner, Geschäftsführerin der OVAG, freut sich über

die Verstärkung: „Unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus allen Altersgruppen und bringen ein breites Feld an Erfahrungen aus unterschiedlichsten Branchen mit. Bei der Auswahl war uns eine hohe Kundenorientierung wichtig. Jetzt freut sich unser hoch motiviertes Team darauf, seinen Beitrag zum Erfolg des neuen Angebots zu leisten.“

Platz bieten die umweltfreundlichen Hybrid-Fahrzeuge für bis zu sechs Fahrgäste. Das System verknüpft im Hintergrund in Echtzeit die Fahrtenwünsche, spart so doppelte Wegstrecken und bringt die Fahrgäste trotzdem wunschgemäß zum Ziel. Über eine Zugangsrampe ist auch ein barrierefreier Zustieg möglich. Besonderer Fahrkomfort wird durch eine hochwertige Ausstattung mit USB-Anschlüssen und Steckdose, 3-Zonen-Klimatisierung, Ledersitze und Panoramadach erlebbar. Als Bestandteil des ÖPNV-Angebotes im Oberbergischen Kreis sind die Tickets des VRS gültig, wobei pro Fahrt ein Servicezuschlag von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder gezahlt werden muss. Tickets können dabei bequem in der App sowie beim Fahrer erworben werden. Zukünftig werden alle Informationen bequem über die neue Homepage für monti abrufbar sein. Diese wird in den nächsten Tagen mit der App, die über die üblichen App-Stores verfügbar sein wird, freigeschaltet.

Damit zum Betriebsstart alles möglichst reibungslos verläuft, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde mit Hochdruck daran gearbeitet, die technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für monti zu schaffen. Derzeit laufen noch umfangreiche Tests der Systeme und des Betriebs sowie Schulungen des Service- und Fahrpersonals. Daher wird monti für Testfahrten ab sofort im Stadtbild Wiehls präsent sein und bietet schon einmal einen Vorgeschmack auf das kommende Angebot.

„Mit monti haben wir für Wiehl ganz neue Möglichkeiten einer nachhaltigen Mobilität“, freut sich Bürgermeister Ulrich Stücker über das Projekt. „Dadurch werden viele unserer Ortschaften besser verknüpft. monti eignet sich für alle Bürgerinnen und Bürger, auch einmal auf das eigene Auto zu verzichten, ob ich zur Arbeit, zum Arzt, zum Einkaufen fahre oder mich mit Freunden auf einen Kaffee verabredet habe“, so Ulrich Stücker weiter.

Das Fahrzeug, die Software, die Art des ÖPNV-Angebots sind noch Neuland und mit dem Linienverkehr kaum zu vergleichen. Corinna Güllner betont die Herkulesaufgabe, die alle Projektbeteiligten in den letzten Monaten, neben dem regulären Betrieb, gemeistert haben und die Aufgaben, die auch in den kommenden Wochen noch anstehen.

Landrat Jochen Hagt bedankt sich daher für den Einsatz des Projektteams und die sehr gute Zusammenarbeit: „Wir freuen uns, dass wir es geschafft haben, dieses innovative und spannende Pilotprojekt im Oberbergischen zu stemmen. Gemeinsam werden wir das Projekt interessiert verfolgen und schauen, inwieweit sich ein solches System auch auf andere Räume in unserem Kreis übertragen lässt.“

Nach der offiziellen Vorstellung wird monti ab Dienstag, den 16.11.2021 dann per App und telefonisch buchbar sein.

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Als Bildquellennachweis ist die Bezeichnung „Foto: OBK“ zu verwenden. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Diese Regelung gilt nicht bei anders gekennzeichneten Bildquellen.

monti macht in Wiehl mobil. (Foto: OVAG) [Link auf Original-Bild](#)

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.